

Sonntag, den 3.5.2020

Thema: **Immerwährende Strafe**

Goldener Text: Sprüche 28: 13

Wer seine Sünde leugnet, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, wird Barmherzigkeit erfahren.

**Wechselseitiges Lesen:** Psalm 25: 1, 2, 5, 8, 11, 16, 18

- 1 Zu dir Herr erhebe ich meine Seele.  
2 Mein Gott, ich vertraue auf dich; lass mich nicht zuschanden werden, damit sich meine Feinde nicht über mich freuen  
5 Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich warte ich hoffend auf dich.  
8 Der Herr ist gut und gerecht; darum zeigt er den Sündern den Weg.  
11 Wegen deines Namens, Herr, vergib mir meine Schuld, die so groß ist.  
16 Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend.  
18 Sieh meinen Jammer und mein Elend an, und vergib mir alle meine Sünden!

**Ich lese aus der Bibel:**

1.) 2. Samuel 12: 1-10, 13, 24, 29, 30

- 1 Und der Herr sandte Nathan zu David. Als er zu ihm kam, sagte er zu ihm: Es waren zwei Männer in einer Stadt, der eine reich, der andere arm.  
2 Der Reiche hatte sehr viele Schafe und Rinder;  
3 aber der Arme hatte nichts als ein einziges kleines Schäfchen, das er gekauft hatte. Er nährte es, dass es groß wurde bei ihm und bei seinen Kindern zugleich. Es aß von seinem Bissen, trank aus seinem Becher und schlief in seinem Schoß, und er hielt es wie eine Tochter.  
4 Als aber zu dem reichen Mann ein Gast kam, reute es ihn, von seinen Schafen und Rindern zu nehmen, um dem Gast etwas zuzurichten, der zu ihm gekommen war, und er nahm das Schaf des armen Mannes und richtete es dem Mann zu, der zu ihr gekommen war.  
5 Da entbrannte der Zorn Davids sehr gegen den Mann, und er sagte zu Nathan: So wahr der Herr lebt, der Mann, der das getan hat, ist ein Kind des Todes!  
6 Dazu soll er das Schaf vierfach bezahlen, weil er das getan und kein Mitleid gehabt hat.  
7 Da sagte Nathan zu David: Du bist der Mann! So spricht der Herr, der Gott Israels: Ich habe dich zum König gesalbt über Israel, und habe dich aus der Hand Sauls errettet  
8 und habe dir das Haus deines Herrn gegeben, dazu die Frauen deines Herrn in deinen Schoß, und habe dir das Haus Israel und Juda gegeben; und ist das zu wenig, will ich noch dies und das dazutun.  
9 Warum hast du denn das Wort des Herrn verachtet, dass du ein solches Übel vor seinen Augen tatest? Uria, den Hetiter, hast du mit dem Schwert erschlagen, und seine Frau hast du dir zur Frau genommen; ihn aber hast du umgebracht durch das Schwert der Kinder Ammon.  
10 Nun, so soll das Schwert nicht von deinem Haus weichen für immer, weil du mich verachtet und die Frau Urias, des Hetiters, genommen hast, damit sie deine Frau sei.  
13 Da sagte David zu Nathan: Ich habe gesündigt gegen den Herrn. Nathan sagte zu David: So hat auch der Herr deine Sünde weggenommen; du wirst nicht sterben.  
24 Batseba, seine Frau...gebar einen Sohn, den nannte er Salomo. Und der Herr liebte ihn  
29 So sammelte David alles Volk, zog hin, kämpfte gegen Rabba und eroberte es  
30 und nahm die Krone seines Königs von seinem Kopf, die ein Gewicht von einem Talent Gold hatte, und Edelsteine waren daran, und sie wurde David auf den Kopf gesetzt. Und er führte sehr viel Beute aus der Stadt.

## 2 Immerwährende Strafe

### 2.) Psalm 51: 1-4, 6-10, 12

- 1 Gott sei mir gnädig, nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.
- 2 Wasche mich rein von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde.
- 3 Denn ich erkenne meine Schuld, und meine Sünde ist mir immer bewusst.
- 4 An dir allein hab ich gesündigt und böses vor dir getan, damit du Recht behältst in deinen Worten und rein bleibst, wenn du richtest.
- 6 Sieh, du liebst Wahrheit, die im Verborgenen liegt; im Geheimen lässt du mich Weisheit wissen.
- 7 Entsündige mich mit Ysop, sodass ich rein werde, wasche mich sodass ich schneeweiß werde.
- 8 Lass mich Freude und Wonne hören, damit die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.
- 9 Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, und tilge alle meine Schuld.
- 10 Schaffe in mir Gott ein reines Herz, und gib mir einen neuen beständigen Geist.
- 12 Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.

### 3.) Lukas 19: 1-10

- 1 Und er ging hinein und zog durch Jericho.
- 2 Und sieh, da war ein Mann, genannt Zachäus, der war ein Oberster der Zöllner und sehr reich.
- 3 Und er wollte gerne Jesus sehen und wissen, wer er wäre, und es gelang ihm nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt.
- 4 Deshalb lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen.
- 5 Und als er an die Stelle kam, sah Jesus auf, erblickte ihn und sagte zu ihm: Zachäus, steig schnell herab; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren!
- 6 Und er stieg schnell herab und nahm ihn mit Freuden auf.
- 7 Als sie das sahen, murrten sie alle und sagten: Bei einem Sünder ist er eingekehrt.
- 8 Zachäus aber trat hin und sagte zum Herrn: Sieh Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, dann gebe ich es vierfach zurück.
- 9 Jesus aber sagte zu ihm: Heute hat dieses Haus Rettung erfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist.
- 10 Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

### 4.) 2. Chronik 7: 14

- 14 Und mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt, indem sie beten und mein Angesicht suchen und von ihren bösen Wegen umkehren: dann will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.

### 5.) 2. Chronik 30: 9

- 9 ...denn der Herr, euer Gott, ist gnädig und barmherzig und wird sein Angesicht nicht von euch abwenden, wenn ihr zu ihm umkehrt.

### 6.) Judas: 24, 25

- 24 Dem aber, der euch vor dem Straucheln behüten und euch vor das Angesicht seiner Herrlichkeit untadelig stellen kann,
- 25 dem Gott, der allein weise ist, unserem Heiland, sei Ehre und Majestät und Gewalt und Macht, jetzt und in alle Ewigkeit.

### **3 Immerwährende Strafe**

**Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:**

#### **1.) 35: 30**

Es ist die Absicht der LIEBE, den Sünder umzuwandeln.

#### **2.) 10: 31-4**

Bittet ihr die Weisheit, barmherzig zu sein und Sünde nicht zu bestrafen? Dann bittet ihr "verkehrt". Ohne Strafe würde sich Sünde vermehren. Jesus Gebet "Vergib uns unsere Schuld" nennt auch die Bedingung für Vergebung. Als er der Ehebrecherin vergab, sagte er: "Geh hin und sündige nicht mehr."

#### **3.) 497: 9-12**

Wir bekennen, dass GOTT Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.

#### **4.) 5: 22-28**

Gebet darf nicht als Beichtstuhl zur Aufhebung der Sünde benutzt werden. Ein solcher Irrtum würde wahrer Religion hinderlich sein. Sünde ist nur vergeben, wenn sie durch Christus zerstört worden ist - durch WAHRHEIT und LEBEN. Wenn Gebet den Glauben nährt, dass Sünde aufgehoben und der Mensch besser werde, nur weil er betet, dann ist Gebet ein Übel. Wer weiter sündigt, weil er sich einbildet, ihm sei vergeben, mit dem wird es schlimmer werden.

#### **5.) 5: 3-6**

Betrübtsein über unrechtes Handeln ist nur ein Schritt zur Besserung, und zwar der allerleichteste. Der nächste und bedeutende Schritt, den die Weisheit fordert, ist der Beweis unserer Aufrichtigkeit - nämlich Umwandlung.

#### **6.) 357: 1-6**

Wir müssen gerechterweise zugeben, dass GOTT den Menschen nicht für etwas strafen wird, dessen Er ihn fähig gemacht hat und wovon Er von Anfang an wusste, dass der Mensch es tun würde. GOTT, "Deine Augen sind zu rein, um Böses mitanzusehen." Wir bekräftigen die WAHRHEIT nicht dadurch, dass wir eine Lüge anerkennen, sondern dadurch, dass wir sie zurückweisen.

#### **7.) 4: 17-22**

Einfach darum bitten, GOTT zu lieben, wird nie bewirken, dass wir Ihn lieben; aber das Sehnen, besser und heiliger zu sein, das in täglicher Wachsamkeit und in dem Streben zum Ausdruck kommt, sich mehr dem göttlichen Charakter anzugleichen, wird uns formen und neu gestalten, bis wir in Seinem Gleichnis erwachen.

#### **8.) 242: 1-14**

Durch Reue, geistige Taufe und Wiedergeburt ziehen die Sterblichen ihrer materiellen Vorstellungen und ihre falsche Individualität aus. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass sie "Mich (GOTT) alle erkennen, beide, klein und groß". Das Verneinen der Ansprüche der Materie ist ein großer Schritt zu den Freuden des GEISTES hin, zur Freiheit des Menschen und zum schließlichen Sieg über den Körper. Es gibt nur einen Weg zum Himmel, zur Harmonie, und Christus in der göttlichen Wissenschaft zeigt uns diesen Weg. Er besteht darin, keine andere Wirklichkeit zu kennen - kein anderes Bewusstsein vom Leben zu haben als das Gute, GOTT und Seine Widerspiegelung, und sich über die sogenannten Schmerzen und Freuden der Sinne zu erheben.

## 4 Immerwährende Strafe

9.) 404: 10-16, 19-21 nächste Seite.

Begierden, Bosheit und alle Arten des Bösen sind krankhafte Einstellungen, und du kannst sie nur zerstören, wenn du die schlechten Motive zerstörst, die sie erzeugen. Wenn das Böse aus dem reumütigen sterblichen Gemüt verschwunden ist, während seine Auswirkungen dem Betreffenden immer noch anhaften, kannst du diese Störung in dem Maß beseitigen, wie GOTTES Gesetz erfüllt wird und Umwandlung das Verbrechen tilgt. Der gesunde Sünder ist der verhärtete Sünder. Diese Überzeugung, dass es kein wirkliches Vergnügen in der Sünde gibt, ist einer der wichtigsten Punkte in der Theologie der Christlichen Wissenschaft. Rüttle den Sünder zu dieser neuen und wahren Anschauung von Sünde auf, zeige ihm, dass Sünde kein Vergnügen bereitet, und diese Erkenntnis stärkt seinen moralischen Mut und steigert seine Fähigkeit, das Böse zu meistern und das Gute zu lieben. Das Heilen der Kranken und das Umwandeln der Sünder ist in der Christlichen Wissenschaft ein und dasselbe. Beide Heilverfahren erfordern dieselbe Methode und sie sind in der WAHRHEIT untrennbar. Hass, Neid, Unehrllichkeit, Furcht usw. machen den Menschen krank, und weder materielle Medizin noch GEMÜT kann ihm auf Dauer helfen, nicht einmal körperlich, bis es ihn mental bessert und so von seinen Zerstörern befreit. Der grundlegende Irrtum ist das sterbliche Gemüt. Hass entfacht die tierischen Triebe. Schlechten Motiven und Zielen nachzugehen macht jeden, der über der niedrigsten Stufe des Menschseins steht, zum hoffnungslos Leidenden.

Die Christliche Wissenschaft gebietet dem Menschen die Triebe zu meistern - Hass mit Freundlichkeit im Zaum zu halten, Lust durch Keuschheit, Rache durch Nächstenliebe zu besiegen und Betrug durch Ehrlichkeit zu überwinden. Ersticke diese Irrtümer in ihren Anfängen, wenn du nicht ein Heer von Verschwörern gegen Gesundheit, Glück und Erfolg unterhalten willst. Sie werden dich dem Richter überantworten, dem Schiedsrichter der Wahrheit gegen Irrtum. Der Richter wird dich der Gerechtigkeit überantworten, und das Urteil des moralischen Gesetzes wird am sterblichen Gemüt und Körper vollstreckt werden. Beide werden gefesselt sein, bis der letzte Heller bezahlt ist - bis du deine Rechnung mit GOTT ausgeglichen hast. "Was der Mensch sät, das wird er auch ernten." Der gute Mensch kann schließlich seine Furcht vor Sünde überwinden. Es liegt im Wesen der Sünde, sich selbst zu zerstören. Der unsterbliche Mensch demonstriert die Regierung GOTTES, des Guten, in der es keine Macht zu sündigen gibt.

10.) 75: 12-20

Jesus sagte über Lazarus: "Lazarus, unser Freund, ist eingeschlafen; aber ich gehe hin, ihn aufzuwecken." Jesus stellte Lazarus durch das Verständnis wieder her, dass Lazarus niemals gestorben war, nicht durch ein Zugeständnis, dass sein Körper gestorben war und dann wieder lebte. Hätte Jesus geglaubt, dass Lazarus in seinem Körper gelebt hatte oder in ihm gestorben war, hätte der Meister auf der gleichen Ebene der Anschauung gestanden wie diejenigen, die den Körper begraben hatten, und er hätte ihn nicht wiederbeleben können.

11.) 46: 20-29

Dem unveränderten physischen Zustand Jesu nach dem, was der Tod zu sein schien, folgte seine Erhebung über alle materiellen Gegebenheiten; und diese Erhebung erklärte seine Himmelfahrt und offenbarte unmissverständlich einen Zustand der Bewährung und des Fortschritts jenseits des Grabes. Jesus war "der Weg"; das heißt, er zeichnete allen Menschen den Weg vor. Bei seiner endgültigen Demonstration, Himmelfahrt genannt, die den irdischen Bericht über Jesus abschloss, erhob er sich über die körperliche Wahrnehmung seiner Jünger und die materiellen Sinne sahen ihn nicht mehr.

## **5 Immerwährende Strafe**

12.) 76: 6-21

Wenn das Sein verstanden ist, wird man erkennen, dass LEBEN weder materiell noch endlich ist, sondern unendlich - wie GOTT, das universale Gute; und der Glaube, dass Leben oder Gemüt jemals in einer endlichen Form oder Gutes im Bösen war, wird zerstört. Dann wird man verstehen, dass GEIST niemals in Materie einging und deshalb auch niemals aus Materie erweckt wurde. Wenn der Mensch zum geistigen Sein und zum Verständnis von GOTT vorgedrungen ist, kann er nicht mehr mit Materie in Verbindung treten; er kann ebenso wenig in sie zurückkehren wie ein Baum in seinen Samen. Auch wird der Mensch nicht körperlich zu sein scheinen, sondern er wird ein individuelles Bewusstsein sein, vom göttlichen GEIST als Idee, nicht als Materie, gekennzeichnet.

## **6 Immerwährende Strafe**

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

### **Artikel VIII, Abschn. 4**

#### **Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

### **Artikel VIII, Abschn. 1**

#### **Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

### **Artikel VIII, Abschn. 6**

#### **Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com).

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.